

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



St. Angela Gymnasium Bad Münstereifel

Schulinternes Curriculum

Mit Leistungsbewertungskonzept

Spanisch

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



Inhalt

1. Spanisch am St.-Angela-Gymnasium.....	3
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	5
2.1 Übersicht über Unterrichtsinhalten und Kompetenzvermittlung.....	5
2.1.1 Übersichtsraster der Unterrichtsinhalte und Kompetenzen der Jahrgangsstufe EF.....	6
2.1.2 Übersichtsraster der Unterrichtsinhalte und Kompetenzen der Qualifikationsphase ab Abitur 2025.....	10
2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	13
2.2.1. Überfachliche Grundsätze:.....	13
2.2.2. Fachliche Grundsätze:	14
2.3 Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in der SekII.....	17
2.3.1. Verbindliche Absprachen	17
2.4 Lehr- und Lernmittel.....	24
2.4.1. Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien: ..	24
2.4.2. Allgemeines	24
3. Qualitätssicherung und Evaluation	25
3.1 Qualitätssicherung.....	25
3.2 Evaluation des schulinternen Curriculums.....	25
4. Quellen	26

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



1. Spanisch am St.-Angela-Gymnasium

Das *St.-Angela-Gymnasium Bad Münstereifel* bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem dazu befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Der Spanischunterricht orientiert sich in Inhalten und Methodik am besonderen Erziehungs- und Bildungsauftrag von katholischen Schulen. Methodisch werden insbesondere Lernformen eingesetzt, die die Schüler*innen, angelehnt an ein christliches Weltbild, zu einem respektvollen, toleranten und offenen Umgang miteinander erziehen sollen. Dafür legt die Fachgruppe Spanisch Wert auf kooperative Sozialformen. Inhaltlich bieten sich diverse Möglichkeiten, um an das katholische Profil unserer Schule anzuknüpfen, wie beispielsweise besondere Anlässe im Kirchenjahr in den hispanischen Ländern, respektvoller Umgang in einer multikulturellen Gesellschaft, karitative Arbeiten in Lateinamerika.

Die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch möchten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Darüber hinaus sieht es die Fachschaft Spanisch im Rahmen der individuellen Förderung als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



Einführungsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

Für den Regelunterricht in den Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die Namen und Kontakte der Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen.

Friedsam, S.	s.friedsam@st-angela.de
Thieleczek, J.	j.thieleczek@st-angela.de
Schober, B.	b.schober@st-angela.de
Zalfen, L.	l.zalfen@st-angela.de

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu gesellschaftswissenschaftlichen Fächern wie Geografie und Geschichte sowie zu den romanisch-sprachlichen Unterrichtsfächern Französisch und/oder Italienisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusstmachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/ thematische Überschneidungen.

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersicht über Unterrichtsinhalten und Kompetenzvermittlung

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im Übersichtsraaster wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraaster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkreter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der teilweise ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



2.1.1 Übersichtsraster der Unterrichtsinhalte und Kompetenzen der Jahrgangsstufe EF

GK EF (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Hola, ¿qué hay? / Yo me presento</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfachen, kurzen Texten grundlegende Informationen entnehmen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: sich begrüßen und vorstellen, Auskunft über sich selbst und andere geben • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: Laute und ihre orthografische Entsprechung • Verfügen über sprachliche Mittel: Orthografie: Groß- und Kleinschreibung, das spanische Alphabet • Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik und Wortschatz: Zahlen, Genus und Numerus des Nomens, Artikel, Konjugation der regelmäßigen Verben auf <i>-ar, -er, -ir</i>, Possessivbegleiter, Verneinung, Adjektive, <i>ser</i> und <i>estar</i> bei Adjektiven, Vokabular zu Charakterisierung einer Person, Fragen, Redemittel für den Unterricht, <i>muy - mucho</i> <p>Möglichkeiten innerhalb des MKR: 1.1+2, 3.1+2</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Medien und Information (Mediennutzung), Nachhaltiger Konsum (Lebensstile)</p> <p>Zeitbedarf: 24 - 28 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Una mirada hacia España / Mi gente y mi barrio</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfachen, kurzen (auch diskontinuierlichen) Texten Informationen entnehmen • Hör(seh)verstehen: einfachen, kurzen Hörtexten/Videos grundlegende Informationen entnehmen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich über die <i>Comunidades Autónomas</i> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: den Herkunftsort/Wohnort vorstellen • Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen, Emails und Briefe über die • Sprachmittlung: Aussagen über andere in der Zielsprache wiedergeben können und auf Nachfrage eingehen (z.B. Dialog zw. 2 Deutschen → Inhalt auf Span. An Deitte weitergeben) • Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik: Konjugation Modalverben, große Zahlen, Unterscheidung <i>hay/ser/estar</i>, Konjunktionen, Fragepronomen <i>¿cuál? ¿qué?</i>, geografisches und klimatisches Vokabular • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Geografie Spaniens kennenlernen <p>Möglichkeiten innerhalb des MKR: 2.1+2+3</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Reisen, Klimaschutz), Medien und Information, Nachhaltiger Konsum (Klima,</p>

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



GK EF (n)

Mobilität, Lebensstile, Globalisierung)

Zeitbedarf: 18 – 22 Stunden

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Ir al instituto en España y en Alemania / La rutina diaria*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** Informationen aus Texten entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich über seinen eigenen Tagesablauf und den Schulalltag bzw. der Freizeit unterhalten, Wege beschreiben, Familie und Freunde vorstellen
- **Schreiben:** einfache, kurze Texte über den Tagesablauf sowie Absichten und Pläne in der Zukunft verfassen, Textinhalte visuell darstellen
- **Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik:** Objekt, Uhrzeit und Zeitangaben, Mengenangaben, Konjugation von reflexiven Verben, diphthongierenden Verben und unpersönlich gebrauchten Verben, *gerundio*, bejahter Imperativ, Vokabular zur Schule, Tagesablauf, Familie
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Möglichkeiten innerhalb des MKR: 4.1+2+3, 3.1

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Reisen), Lebensstile, Medien (Informationsbeschaffung, Nutzung)

Zeitbedarf: 22 – 26 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Conocer el mundo hispanoamericano: De vacaciones en México/ Perú*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** Comics und Sachtexte verstehen
- **Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen: sich über Erlebtes unterhalten
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** die Entdeckung Amerikas und Mexiko/Perú kennenlernen
- **Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik:** *indefinido* und *imperfecto*, Vokabular zu historischen Ereignissen
- **Hörverstehen/Hörsehverstehen:** In direkter Kommunikation Aussagen verstehe, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv, detailliert) anwenden

Möglichkeiten innerhalb des MKR: 2.1+2+3, 3.1

Verbraucherbildung: Ernährung (Wertschätzung von Lebensmitteln), Nachhaltiger Konsum (Klima, Ressourcen, Wohnen, Lebensstile)

Zeitbedarf: 26 – 28 Stunden

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



Unterrichtsvorhaben V:

Thema: *Andalucía*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)
Kompetenzen:**

- **Leseverstehen:** einfache Sachtexte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Sehenswürdigkeiten/ Städte in Andalusien präsentieren
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Stereotypen und Reisepläne vergleichen, diskutieren und die eigene Meinung vertreten, Telefongespräch führen
- **Schreiben:** einfache argumentative und/oder kreative Texte verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:**
Wortschatz und Grammatik:
subjuntivo in Formen und Auslöser,
Vokabular zum Thema Tourismus

Möglichkeiten innerhalb des MKR: 3.1, 3.2,
3.3

Verbraucherbildung: Leben, Lebensstile,
Medien

Zeitbedarf: 16 – 20 Stunden

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



2.1.2 Übersichtsraster der Unterrichtsinhalte und Kompetenzen der Qualifikationsphase ab Abitur 2026

GK Q1 (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>atracciones culturales de España</i> • <i>Turismo de masas vs. turismo sostenible</i> • <i>Economía y condiciones de trabajo</i> • <i>Retos ecológicos</i> • <i>Situación durante la pandemia</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: längere Sachtexte lesen und ihnen gezielt Informationen zur Weiterarbeit entnehmen • Schreiben: die wichtigsten Informationen zusammenfassen, einen Leserbrief schreiben • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen • Text- und Medienkompetenz: Statistiken beschreiben und ihre Aussage deuten • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Verwendung des <i>subjuntivo</i> <p>Möglichkeiten innerhalb des MKR: 2.2, 2.3., 4.3</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Reisen, Klimaschutz), Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht (Lohn bzw. Einkommen)</p> <p>Zeitbedarf: 26-30 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Integración social de los inmigrantes</i> • <i>Retos de la convivencia y de las diversas lenguas de orígenes diversos</i> • <i>Racismo</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und/oder selektiv) mit Hilfe funktional anwenden (Textarbeit) • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse zu einem Thema präsentieren, Bilder und Statistiken beschreiben • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und Standpunkte darlegen und begründen • Text- und Medienkompetenz: Aussagen von <i>testimonios</i> deuten • Verfügen über sprachliche Mittel: Redemittel zur Meinungsäußerung <p>Möglichkeiten innerhalb des MKR: 3.1, 3.3, 5.2, 5.3</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Wohnen und Zusammenleben)</p> <p>Zeitbedarf: 34-38 Stunden</p>

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



GK Q1 (n)

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil*

- *Derechos de los niños*
- *Niños de la calle, situación durante la pandemia*
- *El trabajo infantil*
- *Organizaciones humanitarias*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Schreiben:** argumentative Sachtexte verfassen (Blockeintrag, Leserbrief)
- **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet grundlegende grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *futuro simple und condicional*

Möglichkeiten innerhalb des MKR: 2.2, 2.3, 5.1, 5.2, 5.3

Verbraucherbildung: Ernährung und Gesundheit (Drogensucht), Leben, Wohnen und Mobilität (Lebensstile, Wohnen und Zusammenleben)

Zeitbedarf: 26-30 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica*

- *Un pueblo indígena, p.ej. los mapuches: manera de vivir, cultura, lengua...*
- *Conflicto entre el Estado y el pueblo*
- *Retos: falta de agua, privatización, pérdida de cultura, integración social*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren
- **Sprechen:** Ergebnisse präsentieren, Kurzvortrag zu einem bekannten Thema halten
- **Text- und Medienkompetenz:** das Verständnis kürzerer narrativer Texte durch das Verfassen produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- **Sprachmittlung:** schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln

Möglichkeiten innerhalb des MKR: 4.1, 4.2, 4.3

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Lebensstile, Wohnen und Zusammenleben)

Zeitbedarf: 26-30 Stunden

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



GK Q2 (n)

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: *La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta*

- *Chile: geografía e historia (la política de Allende, la dictadura)*
- *La vida durante la dictadura*
- *Una obra de Skármeta (p.ej. La Composición)*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren
- **Sprechen:** Ergebnisse präsentieren, Kurzvortrag zu einem bekannten Thema halten
- **Text- und Medienkompetenz:** sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen

Möglichkeiten innerhalb des MKR: 2.1, 2.2, 2.3

Zeitbedarf: 33-37 Stunden

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: *Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe*

- *las Comunidades Autónomas bilingües*
- *Educación plurilingüe*
- *Retos del bilingüismo e identidad nacional*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** längere Sachtexte lesen und ihnen gezielt Informationen zur Weiterarbeit entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Eine rollengestützte Diskussion führen
- **Sprachmittlung:** schriftlich und mündlich adressaten- und situationsgerecht mitteln
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden,
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Verbalperiphrasen

Möglichkeiten innerhalb des MKR: 2.1, 2.2, 2.3

Zeitbedarf: 34-38 Stunden

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p>Thema: <i>La sociedad y la cultura hispana en la literatura</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Keine Setzung <p>dieses Unterrichtsvorhaben kann verwendet werden für:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Wiederholung und Vertiefung der Themen aus den Unterrichtsvorhaben I-VII (in Vorbereitung auf die Vorabiturklausur und/oder das mündliche Abitur)• oder Erweiterung eines thematischen, für das Zentralabitur relevanten Inhaltes <p>Zeitbedarf: 33-37 Stunden</p>	
---	--

2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

2.2.1. Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah und authentisch gewählt.

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs. (Lernprogression)
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler. (Binnendifferenzierung)
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Lernern und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

2.2.2. Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situative Kontexte eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.

Orientierung am GeR und an den von der Kultusministerkonferenz festgelegten Bildungsstandards

Der moderne Spanischunterricht ist ein methodisch vielfältiger Unterricht, der an didaktischen Prinzipien und Bildungsstandards ausgerichtet ist. Die Bildungsstandards formulieren Kompetenzen, die die Lernenden zu einem bestimmten Zeitpunkt entwickelt haben sollen („Kann-Beschreibungen“):

- 1. Funktionale kommunikative Kompetenz**
- 2. Interkulturelle Kompetenz**
- 3. Text- und Medienkompetenzen**
- 4. Sprachlernkompetenz**
- 5. Sprachbewusstheit**

Die Kriterien, an denen sich der Spanischunterricht am St. Angela Gymnasium orientiert, ergeben sich aus denen im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen abgeleiteten sprachlichen Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf 6 Niveaustufen und den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz für die 1. FS (Englisch/Französisch).

Die konstituierenden didaktischen Prinzipien des Spanischunterrichts am St. Angela Gymnasium sind:

1. Lernerorientierung
2. Handlungsorientierung

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



3. Prozessorientierung

Im Folgenden werden diese zentralen didaktischen Prinzipien kurz erläutert:

Zu 1: Lernerorientierung

- wertschätzt die Lernenden, nimmt sie als Personen ernst
- knüpft an ihre Interessen und ihren Wissensstand an
- nimmt Rücksicht auf bevorzugte Lernwege und individuelles Lerntempo
- Schüleraktivitäten sind Kern des Unterrichtsgeschehens, wobei Ziel des Unterrichts ist, dass alle Lerner zum eigenverantwortlichen (eigenständigen) Lernen befähigt werden sollen
- Öffnung des Unterrichts: Standardsituationen sind Einzel- Partner- Kleingruppenarbeit; Variabilität der Lernwege, Lernmethoden und des Lerntempos
- Dezentrale Übungs- und Gesprächsformen in Variabilität der Lernmethoden
- individuelle Förderung und Individualisierung: Anpassung der Lernziele, Abstimmung auf das Lerntempo, Berücksichtigung der verschiedenen Lerntypen

Zu 2: Handlungsorientierung

Handlungsorientierter Unterricht zielt auf die Entwicklung von Handlungskompetenzen für die außerschulische Wirklichkeit ab. Dabei sollen möglichst sinnhafte, lebensnahe Situationen und Aufgabenstellungen in den Unterricht integriert werden. Handlungsorientierter Spanischunterricht ist auch zugleich ganzheitlich, da nicht nur der Verstand, sondern auch die Gefühle und Sinne der Schülerinnen und Schüler angesprochen werden sollen. Besonders wichtig ist daher die Verwendung von möglichst authentischem Material als Ausgangsbasis (Bilder, Realien, Lieder, Anzeigen, Gedichte, literarische Texte, Zeitungstexte, Blogs, Webseiten, ...), das die Lernenden zur inhaltlichen und sprachlichen Auseinandersetzung anregt und somit echte Schreib- und Sprechanlässe bietet.

Zu 3: Prozessorientiertheit

Im Spanischunterricht am St. Angela Gymnasium sollen die Schülerinnen und Schüler Lernstrategien erwerben, um ihren Lernprozess auch eigenverantwortlich zu gestalten:

1. Erschließungsstrategien zum Erschließen unbekannter Sprachstrukturen

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



2. Kompensationsstrategien: Kommunikation trotz sprachlicher Defizite oder Verständnisschwierigkeiten aufrechterhalten (Deutung von Äußerungen aus dem Kontext, Mimik, Gestik deuten/ zu Hilfe nehmen, nachfragen und um Klärung und Wiederholung bitten; umformulieren, Gespräch auf „sichere“ Themen lenken, etc.)
3. Gedächtnisstrategien: Lernvokabular mit Bild- und Tonassoziationen/ Handlungen/ Merkversen, Eselsbrücken, etc. verknüpfen, Vokabeln in semantischen Feldern lernen, auswendig lernen, ...
4. Organisationstechniken: Informationen zusammenfassen (Wichtiges von Unwichtigem trennen), Schlüsselwörter suchen und markieren, Informationen strukturieren, Texte gliedern und Oberbegriffe finden, Notizen machen, ...
5. Kontrollstrategien (metakognitive Strategien): Arbeitsschritte planen, typische Fehlerbereiche erkennen, individuelle Fehlerquellen feststellen, Fehler vermeiden, Lernkartei/ Portfolio/ Karteikasten anlegen, Lernergebnisse selbst überprüfen

2.3 Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in der SekII

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

2.3.1. Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen**: Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - Q1 (1. Halbjahr / 2. Quartal)
- **Facharbeit**: Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 der neueinsetzenden Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. (Wenn die Lehrkraft damit einverstanden ist.) Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form.)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**

Für alle Klausuren in der Q1 und Q2 werden ein- und zweisprachige Wörterbücher zugelassen.

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 und 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

1) **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

2) **Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen.

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung.

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) Neu-einsetzende Kurse in EF

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	90 min	1 Klausur Lesen, Schreiben
2	2	90 min	1 Klausur Hör(seh)verstehen, Schreiben 1 Klausur Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1mdl. Prüfung)	1	135 min	1 mündliche Prüfung (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	135 min	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör- Sehverstehen 1 Klausur Lesen, Schreiben, Sprachmittlung
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	135 min	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör- Sehverstehen oder Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	255 min	Abiturformat

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Der Beurteilungsbereich umfasst die Qualität (sprachlich und sachlich), den Umfang, die Selbstständigkeit, die Komplexität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Protokolle)
- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs „Verfügen über sprachliche Mittel“ (insb. Vokabeln und Grammatik) und „Sprachlernkompetenz“ (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)

Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt. Sie sind auf ca. 15 Minuten beschränkt und haben keine bevorzugte Stellung in der Notengebung.

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



- o **Schriftliche Vokabel- und Grammatiküberprüfungen in der Jahrgangstufe EF:**
in der EF soll regelmäßig das Lernen der Vokabeln und der Grammatik der behandelten Lektionen des Lehrbuchs schriftlich überprüft werden.
- o **Schriftliche Vokabel- und Grammatiküberprüfungen in der Qualifikationsphase:** in der Qualifikationsphase wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler durch das systematisch angeleitete und überprüfte Lernen der Vokabeln in der Einführungsphase nun selbstständiger arbeiten, schriftliche Vokabel- und Grammatiküberprüfungen können hier noch thematisch gebunden bei Gelegenheit geschrieben werden.
- kontinuierliche Beobachtungen mündlicher Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen – in qualitativer und quantitativer Hinsicht). Dabei ist nicht nur die sprachliche Kompetenz relevant, sondern ebenso die inhaltliche Kompetenz, bei der darauf geachtet wird, ob die Äußerungen im Anforderungsbereich I, II und III liegen.
- fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltungen (z.B. Bilder, Videos, Collagen, Rollenspiele)
- Beiträge im Prozess eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen von Gruppenarbeit und projektorientiertem Handeln), Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- regelmäßige und vollständige Anfertigung der gestellten Hausaufgaben; Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträgen)
- Lern- und Arbeitsprozess: Hierbei sind die Kooperationsfähigkeit, die Diskurskompetenz, Selbstständigkeit sowie das Engagement relevant
- Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung:

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen.

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

Individuelle Förderung

Notweniges Element der individuellen Förderung ist die spürbare Wertschätzung der Lernenden. Um Jugendliche angemessen fördern zu können, müssen Begabungen, aber auch Entwicklungsverzögerungen und Lernschwierigkeiten rechtzeitig erkannt werden. Lernprozessbeobachtungen, Diagnosen, Klausuren sowie sonstige Leistungen und Beratung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern bilden die Basis für die individuellen Fördermaßnahmen am St. Angela Gymnasium. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler, bietet Gelegenheit zu selbständiger Arbeit

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



und unterstützt die Schülerinnen und Schüler differenziert. Zusätzliche Fördergruppen gibt es für das Unterrichtsfach Spanisch in der Oberstufe nur gelegentlich, nach Maßgabe der Stundenkonten der Fachlehrer/innen (und Referendare/innen) für das Unterrichtsfach Spanisch. Die Teilnahme erfolgt in der Sekundarstufe II durch schriftliche Anmeldung der Schüler. Die Information über eingerichtete Fördergruppen erfolgt schriftlich, ggf. durch Aushänge/Veröffentlichung auf der Schulhomepage.

2.4 Lehr- und Lernmittel

2.4.1. Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien:

Als Orientierung dienen folgende Lehrwerke:

EF / 11 (n)

Rutas Uno. Nueva Edición. (Schuleigentum)

Q1 / Q2 (n)

Rutas Superior (Schuleigentum)

Weitere Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien dienen zur Komplementierung der Unterrichtsumsetzung.

Für alle Kurse ab EF (n)

Wörterbuch zweisprachig Spanisch (Pons) (Schuleigentum)

Wörterbuch einsprachig Spanisch (Schuleigentum)

Lektüren gemäß den konkreten Unterrichtsvorhaben (Elternanteil)

2.4.2. Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Lose Blattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3. Qualitätssicherung und Evaluation

3.1 Qualitätssicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementations-veranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts (die u.a. von Kompetenzteams/ der Bezirksregierung angeboten werden).

3.2 Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lehr/Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch



4. Quellen

Kling, Hella; Willenbrink, Birgit (Hrsg.) (2017): *Rutas Uno. Nueva Edición. Für den spätbeginnenden Spanischunterricht in der Einführungsphase*, Braunschweig: Schöningh Westermann.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2009): *Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Spanisch*, Düsseldorf.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014): *Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Spanisch*, Düsseldorf.

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2022): *Zentralabitur 2025. Spanisch*, <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/fach.php?fach=32> (10.10.2024).